Das ist unser Wichtel!

Das allererste Foto unseres Dezember-Besuchers

Hier dein Wichtel-Foto einkleben

für ein Standardfoto 10 × 15 cm · Klebestift oder Fotoecken

Unser Wichtel

Jahr: _____

Name unseres Wichtels: .....

Zum ersten Mal eingezogen am: ..... **Jahr:** .....

Er brachte mit: .....

Lieblingsnascherei: .....

Wer hat ihm den Namen gegeben: .....

Der Einzugsbrief

Lies ihn am ersten Morgen vor oder schreib ihn in deiner schönsten „Wichtelschrift“ ab.

Liebe/r _____,

ich bin wieder da! Der Weihnachtsmann hat mich vom Nordpol geschickt, damit ich bis Weihnachten nach dem Rechten sehe. Ich wohne jetzt hinter der kleinen Tür. Jede Nacht berichte ich dem Weihnachtsmann, aber ich kann nicht versprechen, dass ich brav bin. Wichtel langweilen sich schnell …

Denk an die Regeln: Du darfst mit mir reden, mir Geheimnisse erzählen und mir deine schönsten Bilder zeigen – aber bitte fass mich nicht an, sonst verfliegt mein Zauber!

Das mag ich jetzt schon an dir:

.....

.....

Dein _____ (dein Wichtel)

SO ZIEHT DER WICHTEL EIN: DIE WICHTELTÜR

- Stell am Abend des 30. November eine kleine Tür an die Wand oder Fußleiste – gekauft oder aus Pappe gebastelt.
- Davor kommen ein Mini-Fußabtreter, eine Leiter aus Eisstielen und ein Briefkasten für Kinderbriefe.
- Am 1. Dezember liegen vor der Tür Krümel, winzige Fußspuren und dieser Brief: Der Wichtel ist eingezogen!
- Wichtel freuen sich über kleine Gaben: einen Keksrest, ein Stück Schokolade, einen Fingerhut Milch.
- Am Heiligabend zieht er wieder aus. Die Tür bleibt zu – bis zum nächsten Dezember.